

10.06.2025 – 11:00 Uhr

Gespa: Jahresbericht und Statistik 2024

Bern (ots) -

Die interkantonale Geldspielaufsicht (Gespa) blickt in ihrem Jahresbericht auf ihre Aufsichtstätigkeit und relevante Entwicklungen im von ihr beaufsichtigten Markt im Geschäftsjahr 2024 zurück. Gleichzeitig mit dem Jahresbericht veröffentlicht die Gespa die Gross- und Kleinspielstatistik 2024. Pro Einwohner:in resultierte 2024 eine Nettoausgabe von 138 Franken für grosse Lotterien und Sportwetten (+7 % im Vergleich zum Vorjahr).

Aufsicht regulierter Markt

2024 hat die Gespa den Schweizer Lotteriegesellschaften insgesamt 55 neue Spiele bewilligt. Den Lotteriegesellschaften wurden insgesamt 76 Genehmigungen für nachträgliche Spielveränderungen am Angebot sowie 45 Genehmigungen für die Durchführung von Gratisspielen oder zur Gewährung von Gratispielguthaben erteilt. Ganz allgemein war 2024 eine Häufung von Meldungen und Hinweisen betreffend Unregelmässigkeiten im landbasierten Vertrieb von Sportwetten durch die Swisslos erkennbar.

Am Ende des Berichtsjahres waren 16 Automatenaufsteller im Besitz einer Veranstalterbewilligung für die Durchführung von Geschicklichkeitsgeldspielen. Im Rahmen von Aufsichtsmaßnahmen werden immer wieder auch grössere Unregelmässigkeiten festgestellt, die Aufsichtsverfahren nach sich ziehen.

Bekämpfung illegale Aktivitäten

Sorgen bereitet der Aufsichtsbehörde auch die zunehmende Verbreitung der organisierten Kriminalität. Der Gespa wurden 67 Entscheide in Strafsachen eröffnet. In fünf Fällen erhob sie Einsprache. Sie erstattete zwölf Strafanzeigen wegen Verstössen gegen das Geldspielgesetz. Weiter unterstützte die Gespa die kantonalen Strafverfolgungsbehörden in zahlreichen Strafuntersuchungen bei der Durchführung von Hausdurchsuchungen sowie bei der Analyse von Datenträgern.

Im Berichtsjahr wurden vier Sperrlisten mit zu sperrenden Domains illegaler ausländischer Geldspielanbieter publiziert. Einsprachen gegen diese Sperrlisten gingen keine ein. Ende 2024 befanden sich 490 Domains auf der Sperrliste der Gespa.

Gross- und Kleinspielstatistik 2024

Bei den Grossspielen wurden mit interkantonal, automatisiert oder online durchgeführten Lotterien und Sportwetten im Berichtsjahr ein Umsatz von 3,97 Milliarden Franken erzielt (+5,5 % im Vergleich zum Vorjahr) sowie ein Bruttospielertrag (BSE) von 1,25 Milliarden Franken (+7,9 % im Vergleich zum Vorjahr).

Pro Einwohner:in wurden durchschnittlich für 438 Franken Einsätze an interkantonal, automatisiert oder online durchgeführte Lotterien und Sportwetten geleistet und im Umfang von 301 Franken Gewinne ausgeschüttet. Daraus resultiert eine theoretische durchschnittliche Nettoausgabe pro Kopf von 138 Franken (+7 % im Vergleich zum Vorjahr).

Die mit Lotterien und Sportwetten erzielten Reingewinne beliefen sich auf 854 Millionen Franken (+13 % im Vergleich zum Vorjahr).

Im Bereich der interkantonal, automatisiert oder online durchgeführten Geschicklichkeitsspiele haben die 17 Veranstalterinnen im Jahr 2024 einen BSE von insgesamt 18,8 Millionen Franken gemeldet (-9,8 % im Vergleich zum Vorjahr). Die Anzahl Automaten per Ende 2024 belief sich auf 1'540 (2023: 1'779).

Im Bereich der Kleinspiele wurden insgesamt 1'172 Kleinlotterien (2023: 1'003) bewilligt, die bewilligte Summe aller Einsätze betrug 19,8 Millionen Franken. Für lokale Sportwetten haben, wie im Vorjahr, vier Kantone insgesamt acht Bewilligungen erteilt. Zudem haben im Berichtsjahr 19 Kantone (2023: 21) Bewilligungen für kleine Pokerturniere erteilt (Anzahl Bewilligungen für die Veranstaltung von kleinen Pokerturnieren: 80).

Der Jahresbericht sowie die Gross- und Kleinspielstatistik 2024 können auf www.gespa.ch heruntergeladen werden.

Pressekontakt:

Für telefonische Auskünfte:

Manuel Richard (d), Direktor

Pascal Philipona (f), Mitglied der Geschäftsleitung

Tel. 031 313 13 03

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100012789/100932435> abgerufen werden.